

Montag den 22. December 1890.

(5392) 3—1

Nr. 20.826.

Verlautbarung.

Es wird hiemit bekanntgegeben, daß
am 2. Jänner 1891

um 10 Uhr vormittags zur Einbringung der
wegen rückständiger Steuer des J. W. Stedry
mit Pfand belegten

766 Brode Zucker „Rafinat“

geschätzt auf 2374 fl. 60 kr., am hiesigen
Bahnhofs im Frachten-Abgabe-Maga-
zin im Executionswege um den Schätzungs-
preis, eventuell auch unter dem Schätzungs-
preis, an den Meistbietenden gegen gleich bare Be-
zahlung veräußert werden, wozu die Kauf-
lustigen hiemit eingeladen werden.

Stadtmagistrat Laibach, am 20ten
December 1890.

Der Bürgermeister-Stellvertreter.

(5327) 3—2

Nr. 1670 B. Sch. R.

Concurs-Ausschreibung.

Im Schulbezirke Gurkfeld kommen hie-
mit nachstehende Oberlehrerstellen zur Besetzung:

1.) Die Oberlehrerstelle an der vier-
klassigen Volksschule in Ratschach bei Stein-
brück mit dem Jahresgehalte von 600 fl., der
Funktionszulage von 100 fl. und dem Ansprüche
auf die gesetzliche Quartiergeldentschädigung;

2.) Die Oberlehrerstelle an der zwei-
klassigen Volksschule in Sadenstein bei Lichten-
wald mit dem Jahresgehalte von 500 fl., der
Funktionszulage von 50 fl. und Naturalwohnung
im Schulgebäude.

Bewerber um diese Dienstposten haben ihre
vorschriftsmäßig instruierten Gesuche im vor-
geschriebenen Dienstwege

bis 15. Jänner 1891

hieramts zu überreichen.

R. I. Bezirks-Schulrath Gurkfeld, am 13. De-
cember 1890.

(5384)

3. 14.641

Kundmachung

betreffend Vieheinfuhr-Verbot nach
Tirol-Vorarlberg.

Mit Rücksicht auf den verbreiteten Bestand
der Maul- und Klauenseuche in Salzburg, Ober-
österreich und Böhmen hat die k. k. Statthaltereie
in Innsbruck zum Zwecke der Verhütung der Ein-
schleppung dieser Epizootie aus den erwähnten
Kronländern mittelst Kundmachung vom 3. De-
cember 1890, Z. 28.064, die Ein- und Durchfuhr
von lebenden Klauenthiere (Rindern, Schweinen,
Schafen und Ziegen) aus Salzburg, Ober-
österreich und Böhmen nach und durch
Tirol und Vorarlberg bis auf weiteres ver-
boten.

Dies wird hiemit zufolge Aufschrift der k. k.
Landesregierung in Salzburg vom 6. December
1890, Z. 10.422, verlautbart.

Laibach am 16. December 1890.

R. I. Landesregierung.

(5353) 3—2

Nr. 26.189.

Kundmachung.

In Gemäßheit des hohen Handelsministerial-
erlasses vom 11. December 1890, Z. 54.523,
wird die Gültigkeitsdauer der Postmarken der
Emission 1883 sowie der sonstigen mit ein-
geprägten Marken dieser Emission versehenen
Postwertzeichen bis einschließlich 30. Juni
1891 verlängert und der Termin zum
Umtausche der zu dieser Zeit allenthalben noch im
Privatbesitz befindlichen Postmarken und sonstigen
Postwertzeichen der Emission 1883 gegen
neue Postmarken und sonstigen Postwertzeichen
bis zum 30. September 1891 erstreckt.

Es können daher bis zum 30. Juni 1891
die Postmarken und sonstigen Postwertzeichen der
Emission 1883 neben den neuen Postmarken
und Postwertzeichen im Postverkehr verwendet,
von diesem Zeitpunkt aber bis zum 30. Sep-
tember bei allen Postämtern gegen neue Post-
marken und sonstigen Postwertzeichen unent-
geltlich ausgewechselt werden.

R. I. Post- und Telegraphen-Direction.

Triest am 13. December 1890.

(5339) 3—2

Nr. 14.581.

Picitations-Kundmachung

über die an den Reichsstraßen des Banbezirkes Laibach pro 1891 auszuführenden Conservations-
und Reconstructionsbauten.

Auf der Wiener Reichsstraße:

- 1.) Beistellung von Brücklingen zur Tschernutcher Sabebrücke im Kilometer 3 4/5 mit 950 fl. — kr.
- 2.) Auswechslung der Sicherheitsgeländer im Kilometer 6 bis 2/6 nächst Tschernutich mit 850 „ — „
- 3.) Conservation der hölzernen Brücke im Kilometer 2/11 in Tersain über dem Hochwasserarm des Weichselsbaches mit 480 „ — „
- 4.) Beistellung von Brücklingen zur Feistritzbrücke im Kilometer 1/15 mit 480 „ — „

Auf der Loibler Reichsstraße:

- 5.) Beistellung von Brücklingen zur Zeyerbrücke im Kilometer 1 2/12 in Zwischenwässern mit 350 fl. — kr.

Auf der Agramer Reichsstraße:

- 6.) Herstellung einer eichenen Bohlenwand im Kilometer 3/18 in Großlupp mit 125 fl. — kr.
- 7.) Auswechslung von Brücklingen an der Großlupper Brücke im Kilometer 19 bis 1/19 mit 208 „ 12 „
- 8.) Auswechslung von Sicherheitsgeländern im Kilometer 24 bis 25 am Petschnitzberge mit 289 „ 71 „
- 9.) Conservation der Vittaler Sabebrücke in Vittai mit 2250 „ — „

Wegen Uebernahme dieser vorgeschriebenen Bauherstellungen wird eine Minuendo-Picitation im Amtlocale des Baudepartements der k. k. Landesregierung im Baron Holz'schen Hause am

am 10. Jänner 1891

abgehalten werden. Dieselbe wird um 9 Uhr vormittags beginnen und inbetreff der einzelnen
Objecte in der angeführten Reihenfolge vorgenommen werden, wozu Unternehmungslustige mit
dem Beisatze eingeladen werden, daß jeder, der für sich oder als Legalbevollmächtigter für einen
anderen licitieren will, das 5procentige Badium des Fiscalpreises von dem Objecte, für welches
ein Anbot beabsichtigt wird, vor dem Beginne der mündlichen Picitationscommission zu erlegen
oder sich über den Erlag desselben bei irgend einer hiesigen Cassa mit dem Vagsscheine aus-
zuweisen hat.

Schriftliche, nach Vorschrift des § 3 der allgemeinen Baubedingnisse verfaßte, mit dem
5procentigen Kugelsche belegte und mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehene Offerte sind bei dem
genannten Baudepartement zu überreichen, werden jedoch nur noch vor dem Beginne der münd-
lichen Verhandlung angenommen.

Die allgemeinen und speciellen Baubedingnisse sowie die Kostenüberschläge sammt Plänen
können vom 2. Jänner 1891 an täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden sowie auch am Pici-
tationstage selbst bei dem genannten Baudepartement eingesehen werden.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 15. December 1890.

Anzeigebblatt.

(5209) 3—1

St. 7678.

Oklie.

Z odlokom z dne 13. junija 1890,
st. 4174, na 3. septembra t. l. določena
in z odlokom z dne 3. septembra 1890,
št. 6139, ustavljena druga izvršilna
dražba zemljišča vložna št. 70 kata-
stralne občine Laknice se ponovi na
14. januarja 1891 l.

od 11. do 12. ure dopoldne s prejs-
njimi pogoji.

C. kr. okrajno sodišče v Mokro-
nogu dne 7. novembra 1890.

(5333) 3—3

Nr. 6853.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer-
amtes Adelsberg (in Vertretung des k. k.
Aerars) die executive Versteigerung der
dem Anton Penko von Radanjeslo Haus-
Nr. 41 gehörigen, gerichtlich auf 536 fl.
geschätzten Realität Einlage Nr. 53 der
Catastralgemeinde Radanjeslo bewilligt
und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen,
und zwar die erste auf den

23. December 1890

und die zweite auf den

23. Jänner 1891,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der
Gerichtskanzlei mit dem Anhang an-
geordnet worden, daß die Pfandrealtät
bei der ersten Feilbietung nur um oder
über dem Schätzungswerte, bei der zweiten
aber auch unter demselben hintangegeben
werden wird.

Die Picitations-Bedingnisse, wozu
insbesondere jeder Picitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu Handen
der Picitations-Commission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungs-Protokoll und der
Grundbuchs-Extract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. I. Bezirksgericht Adelsberg, am
23. September 1890.

(5332) 3—3

Nr. 7001.

Reassumierung

zweiter executiver Feilbietung.

In der Executionssache des Matthäus
Suzel (durch Dr. Den) von Adelsberg
wurde wegen 69 fl. 86 kr. f. A. die zweite
executive Feilbietung der Realität des Josef
Benarčić von Radanjeslo sub Grundbuchs-
Einl. Nr. 21 der Catastralgemeinde Ra-
danjeslo im Reassumierungswege auf den

23. December 1890,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem
ursprünglichen Anhang angeordnet.

R. I. Bezirksgericht Adelsberg, am
30. September 1890.

(5289) 3—1

'98LG 126

Uebertragung

zweiter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Anton Ditrich
von Adelsberg wird die mit dem Beisatze
vom 26. September 1890, Z. 2906, auf
den 3. December 1890 angeordnete zweite
executive Feilbietung der dem Jakob Doleš
von Landol Conscr.-Nr. 15 gehörigen Rea-
lität auf den

14. Jänner 1891

mit Beibehalt des Ortes, der Zeit und
des vorigen Anhangs übertragen.

R. I. Bezirksgericht Senofetsch, am
4. December 1890.

(4970) 3—3

Nr. 8836.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee
wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache des
Josef Nožan in Triest gegen Johann
Kunst von Kerndorf pct. 29 fl. 92 kr.
f. A. dem Executen Johann Kump der
Curator Anton Lovez von Gottschee
bestellt und diesem der diesgerichtliche
Bescheid vom 3. November 1890, Z. 8836,
zugestellt worden.

R. I. Bezirksgericht Gottschee, am 3ten
November 1890.

(5293) 3—1

Nr. 8086.

Reassumierung

zweiter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird
bekannt gegeben, daß die mit dem Beisatze
vom 1. August 1890, Z. 5123, bewilligte
und am 24. September 1890 nicht vor-
genommene executive zweite Feilbietung
der Realität Einlage Nr. 19 der Cata-
stralgemeinde Kremenca des Thomas Stra-
žar von Kremenca pct. schuldigen Steuern
per 26 fl. 33 kr. f. A. auf den

14. Jänner 1891,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts reassumiert
wurde.

Laas am 14. November 1890.

(5221) 3—1

Nr. 8103.

Edict.

Dem Johann von Redange von
Mannitz als Beklagten wurde über die
Klage de praes. 6. November 1890,
Z. 8103, des Andreas Urbas von Eiben-
schuß auf Anerkennung der erfolgten
Bezahlung von zwei Hypothekarforderungen
unter Behändigung des Klagsbescheides,
womit zur summarischen Verhandlung die
Tagsetzung auf den

26. Jänner 1891,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts an-
geordnet wurde, Herr Karl Puppis von
Kirchdorf zum Curator ad actum bestellt.

R. I. Bezirksgericht Voitsch, am 12ten
November 1890.

(5162) 3—2

St. 4067.

Oklie.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem
naznanja, da se je neznano kje biva-
jočemu Antonu Kolencu z Mirne
imenoval kuratorjem ad actum gospod
France Neubauer z Mirne, ter se mu
zvršilni odlok z dne 31. oktobra 1890,
st. 3729, vročil.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnji
dne 1. decembra 1890.

(5164) 3—2

Nr. 8433.

Curatorsbestellung.

Dem verstorbenen Johann Preša von
Guncelj, beziehungsweise dessen Rechts-
nachfolgern, wurde Mathias Kliner in
Radmannsdorf zum Curator ad actum
bestellt und ihm der executive Feilbie-
tungsbescheid Z. 7374 behändigt.

R. I. Bezirksgericht Radmannsdorf,
am 29. November 1890.

(5133) 3—3

St. 8803.

Razglas.

Neznano kje v Ameriki odsotnemu
Matiji Maroltu iz Sodražice št. 57 po-
stavil se je g. Josip Flesch v Ribnici
kuratorjem ad actum, ter se mu vročil
tusodni dražbeni odlok z dne 18. no-
vembra 1890, št. 8512.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici
29. novembra 1890.

(5220) 3—1

Nr. 8102.

Curatorsbestellung.

Den nachstehenden Tabulargläubigern,
als: Thomas, Georg und Elisabeth Pi-
pove, Rajpar Cetada, Mathias Martincic,
Rajpar Circa, Andreas Jernejcic, Jakob
Urbas, Johann Benassi, Barthlmä Sterle,
Andreas Jernejcic, Thomas Urbas, Johann
Rep. de Redange, Anton Novak, Theresia
Kucner, Maria Sebenik, Josef Kobi,
Georg Bečaj und Stefan Ewigelj als
Beklagten wird über die Klage des
Andreas Urbas von Eibenschuß wegen
Verjährungs- und Erlöschenerklärung von
Satzposten Herr Karl Puppis von Kirch-
dorf unter Behändigung des Klags-
bescheides vom 6. November 1890, Zahl
8102, womit die Tagsetzung zur ordent-
lichen mündlichen Verhandlung auf den

26. Jänner 1891,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts an-
geordnet wurde, zum Curator ad actum
bestellt.

R. I. Bezirksgericht Voitsch, am 12ten
November 1890.

(5303) 3—1 St. 8921.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja, da je c. kr. okrajno sodišče v Rudolfovem s sklepom z dne 25ega aprila 1890, številka 1711, postavilo Marjeto Tomšič iz Zlebiča št. 2 zaradi blaznosti pod kuratelo in da se je njenim skrbnikom imenoval Josip Čampa iz Zlebiča št. 12.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 3. decembra 1890.

(5279) 3—1 St. 27.389.

Razglas.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče naznanja, da se je v pravdni zadevi Andreja Vrhovca, posestnika v Spodnji Hrušiči št. 2 (po doktorju pl. Schoepplu v Ljubljani), proti neznanu kje bivajočemu Matevžu Briceju in neznanim njegovim pravnim naslednikom (po kuratorju ad actum Janezu Dolničarju iz Spodnje Hrušice št. 5) radi priposestovanja zemljišča vložna št. 194 katastralne občine Bizovik c. s. c. postavil kuratorjem ad actum Janez Dolničar iz Spodnje Hrušice št. 5 ter se mu vročila tožba, za katero se je določil narok za skrajšano razpravo na dan

9. januarja 1891 l.

ob 9. uri dopoldne pri tej sodnji.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 27. nov. 1890.

(5284) 3—1 St. 20.370.

Oklic.

Na prošnjo Martina Zupančiča iz Gasteja (po dr. Tavčarji) vršila se bode izvršilna dražba zemljišča Josipu Strusu iz Gorenje Slivnice lastnega, vložna št. 2 katastralne občine Selo se pritliklinami vred cenjenega na 1464 gold. 20 kr., dne

7. januarja in dne

7. februarja 1891 l.

dopoludne ob 10. uri pri tem sodišči. Zemljišče bode se le pri drugi dražbi pod cenitveno vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je vsak ponudnik dolžan položiti pred ponudbo 10% varščine, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek so v tusodni registraturi na upogled.

Ob enem imenovalo je uže zamrlemu tabularnemu upniku Janezu Škrjancu iz Dobja, oziroma nepoznatim njegovim dedičem in pravnim naslednikom, gospoda dr. Antona Pfefferrera, odvetnika v Ljubljani, kuratorjem ad actum ter mu vročilo dotični izvršilno dražbo dovoljujoči odlok.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 10. sept. 1890.

(5282) 3—1 St. 24.210.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo Ane Mazik (po gospodu dr. Tavčarji) de praes. 17. oktobra 1890, št. 24.210, v izterjanje terjatve v znesku 900 gold. s pr. dovolila izvršilna dražba Jakobu Sirniku lastnih, z izvršilno zastavno pravico obremenjenih, sodno s pritliklino vred na 2415 gold., cenjenih zemljišč vložne št. 298, 302 in 303 davčne občine Kaselj ter se za to določila dva dražbena dneva na

7. januarja in

7. februarja 1891 l.

vsakikrat od 11. do 12. ure pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Tudi se naznanja, da se je neznanim pravnim naslednikom urmlega tabularnega upnika Jožefa Savirška iz Smarja postavil gospod dr. Fr. Munda v Ljubljani kuratorjem ad actum in istemu dostavil dražbeni odlok.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 29. oktobra 1890.

(5112) 3—1 St. 5837.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja, da se je na prošnjo Janeza Jakliča iz Kolpe (po pooblaščenju gosp. Nikotu Lenčaku iz Velikih Lasič) proti Francetu Zakrajseku iz Povzela št. 2 v izterjanje terjatve 52 gold. 5 kr. s. pr. dovolila izvršilna dražba na 7407 gold. 50 kr. cenjenega nepremakljivega posestva vložni št. 103 in 160 zemljiške knjige katastralne občine Ulaka.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, in sicer prvi na dan

27. januarja

in drugi na dan 3. marca 1891 l., vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 16. novembra 1890.

(5169) 3—1 St. 7703, 7782, 8003, 8004, 8246, 8298, 8299, 8350, 8649, 7702, 8079.

Oklic.

Podpisano sodišče naznanja:

- 1.) Tomažu Kožamlju;
- 2.) Blažu Sladiču;
- 3.) Antonu Mikecu;
- 4.) Francetu Kastelicu;
- 5.) Antonu Sladiču;
- 6.) Mariji Verbič;
- 7.) Janezu Ovniku;
- 8.) Francetu Piskurju;
- 9.) Janezu Stergarju;
- 10.) Tereziji Brezovar;
- 11.) Mariji in Viktoriji Stare —

oziroma njihovim dednikom in naslednikom, vsi neznane bivališča:

A) da so vložili proti njim tožbe, in sicer proti onim ad 1 do vstevši 9 zaradi pripoznanja lastninskih pravic, pridobljenih potom priposestovanja do zdalej navedenih zemljišč in proti onim ad 10 in 11 zaradi pripoznanja premijna zdalej navedenih terjatev potom prestaranja, in to:

ad 1 Neža Lenart iz Gabrovke vložna št. 122 katastralne občine Vodice;

ad 2 Franc Kirm iz Lazov vložna št. 188 katastralne občine Moravče;

ad 3 Miha Zupančič iz Žubne vložna št. 272 katastralne občine Poljane;

ad 4 Nace Kovačič z Vrha, okraj Litijski, vložna št. 73 katastralne občine Poljane;

ad 5 Janez Sladič iz Ravnega, okraj Trebanjski, vložna št. 319 katastralne občine Vodice;

ad 6 Janez Germ z Kamnega Vrha vložna št. 111 katastralne občine Moravče;

ad 7 Janez Germ z Kamnega Vrha vložni št. 109 in 110 katastralne občine Moravče;

ad 8 Jožef Zorec iz Stranj, okraja Zatiskega, vložna št. 280 katastralne občine Poljane;

ad 9 Janez Kavšek iz Volavljega vložna št. 275 katastralne občine Volavljice;

ad 10 Jožef Stare iz Smartna zastran terjatve 120 gold. iz dolžnega pisma z dne 14. junija 1860 vknjižene pri posestvu vložna št. 180 občine St. Martin;

ad 11 Jožef Stare iz Smartna zastran terjatev a po 39 gold. 55⁴/₁₀ kr. iz dolžnega pisma z dne 16. novembra 1841, vknjiženih pri posestvu vložna št. 180 občine St. Martin;

B) da so se na te tožbe določili naroki za obravnavo na dan

7. januarja 1891 l.

ob 9. uri dopoldne;

C) da so se tožencem postavili kuratorjem ad actum, in sicer onim ad 1, 2, 5, 6, 7 Franc Resnik, župan

Moravski na Gori; onim ad 3, 4 in 8 Matevž Draksler, župan v Kopačiji; onim ad 9 Jože Zupančič, posestnik v Mali Štangi, in onim ad 10 in 11 Ignacij Zore, župan v Smartnem;

D) da se bode s temi kuratorji obravnavalo, če si toženci ne imenujejo drugih zastopnikov.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 16. novembra 1890.

(5352) 3—1 St. 10.065.

Oklic.

C. kr. deželno kot trgovsko sodišče v Ljubljani naznanja:

V pravdni stvari «Kmetske posojilnice ljubljanske okolice v Ljubljani» zaradi plačitve mejnične svote z 300 goldinarjev postavil se je neznanu kje v Ameriki bivajočemu tožencu Jožetu Erjavcu iz Sapa gosp. doktor Franc Munda, advokat v Ljubljani, kuratorjem ad actum ter se je njemu vročila menjicna naloga de praes. 5. novembra 1890, št. 8790, z prilogama A in B v prepisu.

Od c. kr. deželnega kot trgovskega sodišča v Ljubljani dne 13. dec. 1890.

(5266) 3—1 St. 8949.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja v naslednji k oklicu z dne 3. julija 1890, št. 5505, da se je na prošnjo Polone Juhant iz Žej (po dr. Pirnatu) proti Janezu Jerincu iz Vodice zaradi 26 gold. 25 kr. s. prip. zopet ponovila izvršilna dražba zemljišča vložna št. 53 katastralne občine Vodice na dneva

10. januarja in

7. februarja 1891 l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s poprejšnjim dodatkom.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 14. novembra 1890.

(5267) 3—1 St. 9327.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja, da je Jože Komatar, posestnik iz Bistersčice, proti Jakobu Komatarju od ondot, oziroma njegovi zapuščini, tožbo de praes. 27. novembra 1890, št. 9337, zaradi odstopa terjatev po 200 gold. in 50 gold. s. pr. in privoljenja za prenos zastavne pravice vložil, v kateri tožbi se je rok v skrajšano razpravo pri tem sodišči na dan

9. januarja 1891 l.

ob 9. uri dopoldne odločil.

Tožbeni odlok se je vročil postavljenemu kuratorju ad actum gosp. Karolu Prelesniku, županu v Stahovci.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 28. novembra 1890.

(5310) 3—1 Nr. 4517.

Edict

zur Einberufung der dem Gerichte unbekannten Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Eberstein wird bekannt gemacht, daß am 9. August 1890 Ursula Novak aus Kronau in Krain zu Vösling ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben ist.

Da diesem Gerichte unbekannt ist, ob und welchen Personen auf deren Verlassenschaft ein Erbrecht zustehe, so werden alle diejenigen, welche hierauf aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu machen gedenken, aufgefordert, ihr Erbrecht binnen einem Jahre,

von dem unten gefestigten Tage an gerechnet, bei diesem Gerichte anzumelden und unter Ausweisung ihres Erbrechtes ihre Erberklärung anzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft, für welche inzwischen Herr Franz Stremmer, k. k. penf. Steuereinknehmer in Eberstein, als Verlassenschafts-Curator bestellt worden ist, mit jenen, die sich werden erberklärt und ihren Erbrechtstitel ausgewiesen haben, verhandelt und ihnen eingeworfen, der nicht angetretene Theil der Verlassenschaft aber oder wenn sich niemand erberklärt hätte, die ganze Verlassenschaft vom Staate als erblos eingezogen würde.

Eberstein, 13. December 1890.

(5283) 3—1 St. 26.748.

Oklic.

Na prošnjo Marije Kapelj od Sv. Jakoba ob Savi (po dr. Ivanu Tavčarji v Ljubljani) vršila se bode izvršilna dražba Janezu Soncu iz Psate lastnega zemljišča vložna št. 127 katastralne občine Podgorica, cenjenega na 2545 gold. s pritliklinami vred, in Mariji Presetnik iz Ježice sodno na 30 gold. cenjenega zemljišča pod vložno št. 128 katastralne občine Podgorica dne

10. januarja in dne

4. februarja 1891 l.

dopoludne ob 10. uri pri tem sodišči. Zemljišče bode se pri drugi dražbi oddalo tudi pod cenitveno vrednostjo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je vsak ponudnik dolžan, položiti pred ponudbo 10% varščine, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek so v tusodni registraturi na vpogled.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 23. nov. 1890.

(5280) 3—1 Nr. 27.698.

Edict.

Vom k. k. städt. - beleg. Bezirksgerichte in Laibach wurde der bereits verstorbenen Tabulargläubigerin Antonia Juvan in Laibach, rüchichtlich deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, Herr Dr. Anton N. v. Schöppel, Advocat in Laibach, zum Actäcurator bestellt und ihm der in der hiergerichtlichen anhängigen Executionsfache des Franz Ruttar in Triest, als Vater der mj. Maria Ruttar (durch Dr. von Wurzbach), gegen Alois Počvar in Belimlje pcto. 237 fl. 23¹/₂ fr. f. A. erflossene Realfeilbietungs - Bewilligungsbefehle ddo. 28. October 1890, Zahl 24.113, befhändig.

K. k. städt. - beleg. Bezirksgericht Laibach, am 5. December 1890.

(5262) 3—1 Nr. 9803.

Executive

Fahrnisse - Versteigerung.

Ueber Erfinden des k. k. Handelsgerichtes in Wien vom 28. November 1890, Z. 196.064, werden zur Vornahme der Feilbietung der dem Josef Tomec, Gerber in Laibach, Schießstättgasse Nr. 14, gehörigen, auf 100 fl. executive geschätzten Rüge die Tagzählungen auf den

12. und 26. Jänner 1891,

vormittags 10 Uhr, im Wohnhause des Executen mit dem Beifolge angeordnet, daß die Pfandstücke bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzwerte und jebeßmal nur gegen gleich bare Bezahlung und sogleiche Hinwegnahme hintangegeben werden.

Laibach am 9. December 1890.

(5336) 3—1 Z. 7315.

Edict.

Ueber Ansuchen der kroatischen Commercialbank in Agram (durch den Advocaten Herrn Dr. Eduard Deu in Adelsberg) wurde für die nach Kroatien abgegangenen und gegenwärtig unbekannt wo befindlichen Geflagten

- 1.) Anton Badu, Haus-Nr. 26;
- 2.) Johann Kalister, Haus-Nr. 25;
- 3.) Michael Sedmak, Haus-Nr. 46;
- 4.) Barthelma Badu, Haus-Nr. 38 und
- 5.) Mathias Sajin, Haus-Nr. 44 —

alle von Jurisic, der Besitzer Joh. Kirn von Koritnice, Haus-Nr. 36, zum Curator bestellt und wurden die Tagzählungen zur Fortsetzung der summarischen Verhandlungen in den Rechtsfachen ad 1 pcto. 80 fl. 10 fr. f. A. und ad 2 pcto. 74 fl. 81 fr. f. A. auf den

14. Jänner 1891,

ferner ad 3 pcto. 137 fl. 10 fr. f. A., ad 4 pcto. 102 fl. 25 fr. f. A. und der mündlichen Verhandlung im Bagatellverfahren ad 5 pcto. 47 fl. 46 fr. f. A. auf den

21. Jänner 1891,

9 Uhr früh, hiergerichts übertragen.

K. k. Bezirksgericht Jähr.-Feistritz, am 13. November 1890.

Passende Weihnachts- und Neujahrsgeschenke.

Solide, preiswerte goldene und silberne

Herren- und Damenuhren!

Regulateure und andere Uhren, nur beste Erzeugnisse.

Reparaturen schnell und gut bei anerkannt mässigen Preisen. (5371) 3-2

Joh. Somnitz

Uhrmacher der k. k. priv. Südbahn
Laibach, Petersstrasse Nr. 18.

Für die Umgebung von Laibach wird ein solider (5295) 6-6

Agent

gesucht, welcher als Nebenbeschäftigung sich mit dem Absatz von original ungarischen Weinen befassen möchte.

Offerte sind an die Administration dieser Zeitung zu richten.

Passende und sinnige Weihnachtsgeschenke

(auch mit Musik)

empfehlen die (5304) 6-6

I. Gottscheer Hausindustrie

Laibach, Schellenburggasse 4.

Kalender jeder Art pro 1891

als: Abreisskalender in grosser Auswahl, Wand- und Comptoirkalender, Notizkalender für alle Berufsfächer, Portemonnaiekalender, Hauskalender, Deutscher Kalender f. Krain, Wiener Bote, Oesterr.-ung. Familienkalender, Vogls Volkskalender, Wiener Hausfrauenkalender etc. etc. (5247) 6

sind vorrätig in

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's
Buchhandlung in Laibach.

Photographie-Rahmen

aus natürlichen Edelweissblumen, für

Weihnachtsgeschenke

bestens geeignet, empfiehlt als Novität die

Gottscheer Hausindustrie

Laibach, Schellenburggasse 4.

NB. In Holzschnitzereien sind daselbst mannigfache Specialitäten am Lager, die für den Weihnachtstisch eine besondere Zierde bilden. (5373) 2-2

Uhren

zu Weihnachts- und Neujahrsgeschenken

in Gold, Silber, Tula, Stahl und Nickel, sowie auch alle Gattungen Wand- und Weckeruhren empfiehlt zu billigen Preisen (5305) 3-3

Fried. Hoffmann

Uhrmacher.

Wienerstrasse Nr. 16, Laibach.

Neuheiten:

Pendeluhr in Renaissance- und Barock-Stil sowie auch Consoluhren sind stets am Lager.

Die echten amerikanischen Pflanzen-Fasern-

Mieder

brechen nie, (4940) 4
die Form ist tadellos.
Hausmieder... fl. 1.40
Stefanie-Façon... 2.50
nur echt zu haben bei
C. J. Hamann
Laibach
Rathhausplatz 8.
Versandt nach überall hin.

Eine ganz neue Singer-Handmaschine

ist krankheitshalber billig zu verkaufen.
Zu sehen nur von 2 bis 4 Uhr nachmittags Unter der Trantsche Nr. 2, I. Stock. (5323) 3-3

Geld-Darlehen

vermittelt rückzahlungsfähigen Personen discret auf Accept oder Schuldschein zu mässigen Zinsen, in kleinen Raten rückzahlbar, die (5378) 3-1

Bankagentur in Budapest

Karlsring 13, II. St. 44.

Anfragen sind 2 Retourmarken beizulegen.

Ein tüchtiger Provisionsreisender

wird von einer leistungsfähigen Sargüberthan- und Verzierungsfabrik unter günstigen Bedingungen acceptiert.

Offerte an Ludwig Schneider, Sonnenberg (Böhmen, Erzgebirge).

ORIGINAL

STEFANIE-MIEDER

NEUESTE HOHEFORM NEUESTE HOHEFORM

ALLEINIGE NIEDERLAGE bei

H. KENDA LAIBACH

(2366) 28

(5178) 3-1 Nr. 9206.
Executive Feilbietung.

Der diesgerichtliche Bescheid vom 9. October 1890, Z. 7300, womit die Executive Feilbietung der Realitäten des Johann Plešec von Tschernembl, Einlagen 33. 9, 204, 206 und 207 ad Katastralgemeinde Tschernembl, auf den

30. Jänner und
4. März 1891,

vormittags um 10 Uhr, hiergerichts angeordnet ist, wird den verstorbenen, rüchlichtlich abwesenden Tabulargläubigern Josef Majerle Nr. 21, Margaretha, Johanna und Francisca Fabiani, alle von Tschernembl, zu Händen des Curators ad actum Josef Starha von Tschernembl zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Tschernembl, am 5. December 1890.

Um den zur
Weihnachts- und Neujahrszeit
sich häufenden Bestellungen auf (5236) 3-3

Visitkarten

rechtzeitig entsprechen zu können, ersuchen wir etwaigen Bedarf an solchen
in feinsten Ausführung
uns recht bald aufgeben zu wollen.

Achtungsvoll

Buchdruckerei Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Laibach.

Niederlage der weltrenommierten, preisgekrönten Fabrik von

Christbaumschmuck

des Fried. Roth, Karlsruhe

bei Jos. Bernard's Nachfolger Julius Klein, Laibach.

Hochfeine Neuheit! Unzerbrechlich! Selbstleuchtend!

Effectvoller farbenreichster Krystallschmuck als:

Perlen in allen Farben und Grössen, Ballons, Spitzen, Phantasie-Früchte und verschiedene Figuren für Krippen

Bonbonnièren mit Metallverzierung, Flimmer-Guirlanden, Engelshaar, Eisflimmer, Haarsterne, Vögel, Engel mit beweglichen Flügeln und Lichthalter



zu allerbilligsten Preisen.

Ganz neu! Herrlich ausgestattete Weihnachts-Krippen

mit Figuren in mehreren Grössen und Zusammenstellungen.
(Aufträge nach auswärts werden prompt effectuirt.) (5091) 10-9

Laibacher Actien-Gesellschaft für Gasbeleuchtung.

Die Betriebsleitung unserer Gasfabrik besorgt die Aufstellung der Rundbrenner und Intensivbrenner neuester Construction, sowie der Gasglühlichter, Patent Dr. Carl von Welsbach, nach Wunsch der geehrten Abnehmer.

Laibach den 21. December 1890.

(5386) 3-1

Der Verwaltungsrath.

Der Liquidationsausschuss der ersten krainischen Milchgenossenschaft ladet die p. t. Herren Genossenschafter zu einer

Generalversammlung

ein, welche

am 29. December l. J. um 10 Uhr vormittags
in den Räumen der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft in Laibach

stattfinden wird.

(5390)

Tagesordnung.

- 1.) Rechenschaftsbericht.
- 2.) Antrag auf endgiltige Auflösung der Genossenschaft und Wahl eines Vertrauensmannes, welcher die noch einzubehaltenden Gelder in Empfang zu nehmen und dann nach dem Verhältnisse ihrer Einlage an die Genossenschafter zu vertheilen haben wird.